

b) Vorstellung eines geplanten Seniorenpflegezentrums

Die Bedarfsplanung zeigt einen zusätzlichen Bedarf an Pflegeplätzen (ein Seniorenzentrum) bis spätestens zum Jahr 2030.

Aufgrund der vorausschauenden Planung der Stadtverwaltung gibt es bereits seit 2020 einen Austausch mit einem potentiellen Investor, damit die sich abzeichnende Bedarfslücke rechtzeitig geschlossen werden kann.

Vorgespräche mit dem Investor und dessen Architekt ergaben, dass das geplante Objekt das Gladbecker Angebot an stationären Pflegeplätzen sehr gut ergänzen würde. Inzwischen sind die Planungen so weit gediehen, dass das geplante Bauvorhaben vorgestellt werden kann.

Der Investor wird sein Vorhaben in der Sitzung des Ausschusses für Senioren, Soziales und Gesundheit erläutern.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

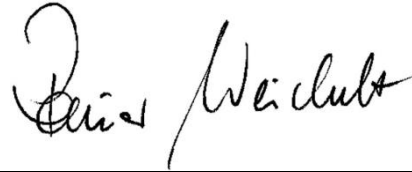
keine

folgende

Beschlussentwurf:

Die Mitglieder des Ausschusses für Senioren, Soziales und Gesundheit nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i.V.



- Rainer Weichelt -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
 - Rates
 - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: